

Jahresbericht
zum 30. Juni 2022.
Deka-BR 55

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-BR 55 für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022.

Bis in den Februar 2022 hinein dominierte die Corona-Pandemie das Szenario an den weltweiten Finanzmärkten. Die Erholung der globalen Wirtschaft setzte sich fort und die Mischung aus voranschreitenden Impfkampagnen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach auskömmlichen Renditen führte bis Ende 2021 trotz wechselhafter Konjunkturaussichten zu einer lebhaften Nachfrage an den Aktienmärkten. Den Wendepunkt markierte der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine Ende Februar, der die internationalen Kapitalmärkten in den Krisenmodus versetzte. Umfangreiche Sanktionsmaßnahmen des Westens wurden gegen den Aggressor auf den Weg gebracht. Russland seinerseits verhängte Gegenmaßnahmen und stoppte die Lieferung von Gas in mehrere europäische Länder oder reduzierte wahlweise die Liefermengen. Signifikante Preissteigerungen für Energie und Rohstoffe, Lieferkettenprobleme sowie Corona-Lockdowns in China belasteten das Marktumfeld.

Die Geld- und Fiskalpolitik war zunächst noch von Unterstützungsmaßnahmen hinsichtlich der Corona-Krise geprägt, bevor die rasante Inflationsentwicklung in den Vordergrund rückte. Sowohl die EZB als auch die Federal Reserve haben eine Drosselung ihrer Anleihekäufe eingeleitet. Darüber hinaus vollzog die US-Notenbank die Leitzinswende und erhöhte diesen im März 2022 um 25, Anfang Mai um 50 Basispunkte und Mitte Juni um weitere 75 Basispunkte. Dank einer stark expansiven Finanzpolitik haben sich die USA rascher als Europa von der Pandemie erholt. Zudem trifft der Krieg gegen die Ukraine die europäische Wirtschaft um ein Vielfaches stärker. Für die EZB ist daher eine Zinserhöhung problematischer. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 1,3 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,0 Prozent.

Nahezu sämtliche bedeutenderen Aktienmärkte weltweit rangierten per saldo auf negativem Terrain. Die Inflationsentwicklung, hohe Rohstoffpreise, gestörte Lieferketten sowie der Krieg in der Ukraine setzten die Kurse seit Jahresbeginn 2022 wiederholt unter Druck. Insbesondere Wachstumstitel – etwa aus dem Technologiebereich – waren hiervon überdurchschnittlich stark betroffen. In China sorgten stärkere regulatorische Eingriffe der Regierung schon im Vorfeld für deutlich nachgebende Notierungen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2022	7
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022	8
Anhang	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Besteuerung der Erträge	23
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	28

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.07.2021 bis 30.06.2022

Deka-BR 55

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel dieses Investmentfonds ist ein langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, zur breiten Streuung der Anlagen (Diversifikationseffekt) unter anderem in verzinsliche Wertpapiere (Renten) und Aktien zu investieren. Aktieninvestments werden weltweit u.a. in Unternehmen, die sich durch attraktive Bewertungen, d.h. solide Fundamentaldaten, eine hohe Managementqualität sowie einer guten Wettbewerbspositionierung hervorheben, dargestellt. Rentenseitig wird in europäische Titel investiert. Der Fonds strebt dabei die Erzielung einer stabilen Wertentwicklung mit kontrolliertem Risiko an.

Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten wird der Index 50% MSCI World, 50% eb.rexx Gov Ger (13Uhr) (q)¹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Die Quote an Aktienanteilen, aktienähnlichen Genussscheinen und Aktienindexzertifikaten ist auf 55 Prozent des Fondsvermögens begrenzt. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Investitionsgrad zurückgenommen

Das Fondsmanagement hielt im Berichtsjahr zunächst weitgehend an der bestehenden Wertpapierstruktur im Portfolio fest. Erst in den letzten Monaten wurde angesichts wachsender Risiken an den Märkten eine defensivere Positionierung gewählt. Das Umfeld war zuletzt von stark steigenden Inflationsraten, Geld- und Kapitalmarktzinsen, den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine sowie weiterhin bestehender Engpässe in den globalen Lieferketten geprägt. Der wirtschaftliche Investitionsgrad wurde vor diesem Hintergrund spürbar verringert.

Wichtige Kennzahlen

Deka-BR 55

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-4,9%	2,0%	3,0%

ISIN DE0005424550

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-BR 55

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	24.618,62
Aktien	3.457.766,51
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	819.016,54
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	515.221,70
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	4.816.623,37

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-181.361,72
Aktien	-368.425,83
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-1.142.616,84
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-1.665,06
Devisenkassageschäften	-59.112,79
sonstigen Wertpapieren	-13,77
Summe	-1.753.196,01

Die Aktienquote (inkl. Aktienindexderivate) belief sich nach den Anpassungen zum Stichtag auf 37,3 Prozent und damit merklich unter dem Vorjahresniveau von 51,4 Prozent. Die Investitionen erfolgten ausschließlich in Einzeltiteln. Unter Branchenaspekten richtete sich der Anlagefokus u.a. auf den Technologiesektor, dahinter folgten die Bereiche Pharma, Banken, Industrie und Einzelhandel. Unter regionalen Gesichtspunkten bildeten die USA mit Abstand die größte Position, gefolgt von Großbritannien, Japan und Deutschland. Auf Einzeltitelebene führten Apple, Microsoft, Alphabet und Amazon die Aufstellung an.

Deka-BR 55

In verzinslichen Wertpapieren waren zum Berichtsstichtag 40,2 Prozent des Fondsvermögens investiert. Unter Berücksichtigung von Zins-Derivaten (Futures) verringerte sich die wirksame Rentenquote auf 35,5 Prozent. Im Fokus standen Euroland-Staatsanleihen vor Anleihen halbstaatlicher Emittenten (z.B. Länderschatzanweisungen).

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Der Fonds ermöglicht Investitionen in Anleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen.

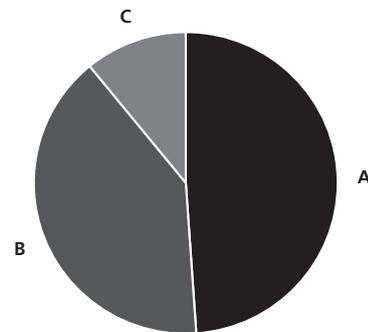
Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Fonds Deka-BR 55 verzeichnete eine Wertminderung um 4,9 Prozent, das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 65,1 Mio. Euro.

Fondsstruktur Deka-BR 55

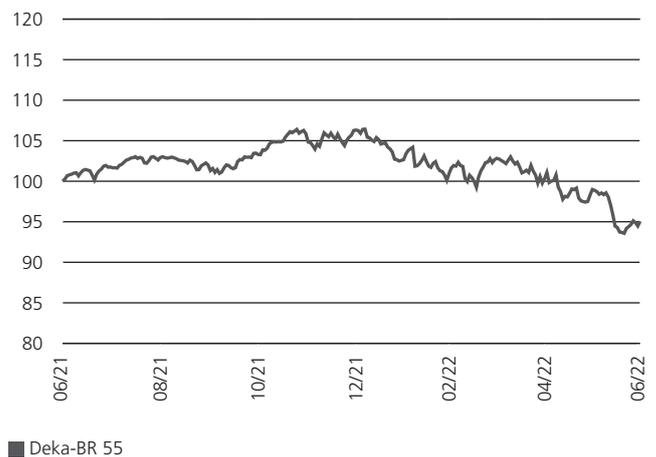


Kategorie	Anteil
A Aktien	48,9%
B Verzinsliche Wertpapiere	40,2%
C Barreserve, Sonstiges	10,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-BR 55

Index: 30.06.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Referenzindex: 50% MSCI World, 50% eb.rexx Gov Ger (13Uhr) (q). Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Deka-BR 55

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	31.573.382,43	48,44
Australien	341.477,78	0,52
Brasilien	67.136,41	0,10
Dänemark	218.620,62	0,34
Deutschland	1.418.524,87	2,18
Frankreich	1.126.369,52	1,73
Großbritannien	1.915.211,97	2,93
Hongkong	388.644,46	0,60
Irland	1.002.831,43	1,54
Italien	201.034,28	0,31
Japan	1.501.445,72	2,30
Kanada	1.176.222,72	1,80
Korea, Republik	124.361,04	0,19
Luxemburg	169.454,66	0,26
Niederlande	895.629,19	1,38
Norwegen	87.565,37	0,13
Portugal	78.763,50	0,12
Schweden	178.890,48	0,27
Schweiz	904.162,20	1,38
Spanien	216.420,87	0,33
USA	19.560.615,34	30,03
2. Anleihen	26.105.421,00	40,08
Belgien	4.032.500,00	6,20
Deutschland	15.397.117,50	23,64
Finnland	2.745.330,00	4,21
Frankreich	2.502.067,50	3,84
Österreich	1.428.406,00	2,19
3. Sonstige Wertpapiere	276.668,64	0,42
Schweiz	276.668,64	0,42
4. Derivate	-107.632,40	-0,16
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	6.665.187,28	10,25
6. Sonstige Vermögensgegenstände	689.084,44	1,05
II. Verbindlichkeiten	-52.822,45	-0,08
III. Fondsvermögen	65.149.288,94	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	31.573.382,43	48,44
AUD	137.447,43	0,21
CAD	1.176.222,72	1,80
CHF	904.162,20	1,38
DKK	218.620,62	0,34
EUR	4.726.238,18	7,27
GBP	1.767.400,62	2,70
HKD	388.644,46	0,60
JPY	1.501.445,72	2,30
KRW	124.361,04	0,19
NOK	87.565,37	0,13
SEK	178.890,48	0,27
USD	20.362.383,59	31,25
2. Anleihen	26.105.421,00	40,08
EUR	26.105.421,00	40,08
3. Sonstige Wertpapiere	276.668,64	0,42
CHF	276.668,64	0,42
4. Derivate	-107.632,40	-0,16
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	6.665.187,28	10,25
6. Sonstige Vermögensgegenstände	689.084,44	1,05
II. Verbindlichkeiten	-52.822,45	-0,08
III. Fondsvermögen	65.149.288,94	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-BR 55

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								57.955.472,07	88,94
Aktien								31.573.382,43	48,44
EUR								4.726.238,18	7,27
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam	STK		1.397	498	0	EUR 91,880	128.356,36	0,20
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK		1.322	0	0	EUR 60,960	80.589,12	0,12
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		866	0	0	EUR 182,100	157.698,60	0,24
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Porteur	STK		2.680	1.243	0	EUR 22,680	60.782,40	0,09
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK		5.215	0	0	EUR 21,720	113.269,80	0,17
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares	STK		18.230	0	0	EUR 3,082	56.184,86	0,09
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		572	0	186	EUR 451,350	258.172,20	0,40
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK		2.300	0	0	EUR 38,350	88.205,00	0,14
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		5.605	0	0	EUR 21,595	121.039,98	0,19
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		36.098	0	0	EUR 2,662	96.074,83	0,15
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		1.500	0	0	EUR 71,390	107.085,00	0,16
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien	STK		7.439	7.439	0	EUR 6,694	49.796,67	0,08
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK		3.239	0	0	EUR 40,270	130.434,53	0,20
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK		3.710	3.710	0	EUR 32,210	119.499,10	0,18
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		3.624	0	1.658	EUR 35,430	128.398,32	0,20
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		17.638	2.080	0	EUR 18,902	333.393,48	0,51
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		20.169	0	0	EUR 5,260	106.088,94	0,16
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		814	15	1	EUR 141,550	115.221,70	0,18
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		4.091	0	0	EUR 28,710	117.452,61	0,18
PTGAL0AM0009	Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas	STK		6.900	0	0	EUR 11,415	78.763,50	0,12
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		12.117	488	0	EUR 9,932	120.346,04	0,18
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		20.312	0	8.240	EUR 9,433	191.603,10	0,29
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		52.859	0	0	EUR 1,796	94.945,34	0,15
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK		4.129	146	1	EUR 20,145	83.178,71	0,13
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		897	0	0	EUR 272,600	244.522,20	0,38
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		262	0	130	EUR 570,800	149.549,60	0,23
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien	STK		2.990	0	0	EUR 36,110	107.968,90	0,17
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		1.406	0	0	EUR 98,200	138.069,20	0,21
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		755	0	0	EUR 85,150	64.288,25	0,10
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK		2.966	0	0	EUR 20,240	60.031,84	0,09
GB00BP6MXD84	Shell PLC Reg.Shares Cl.	STK		7.121	7.121	0	EUR 25,245	179.769,65	0,28
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		1.930	156	0	EUR 98,650	190.394,50	0,29
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK		3.844	0	2.057	EUR 32,250	123.969,00	0,19
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam	STK		5.552	5.552	0	EUR 11,802	65.524,70	0,10
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK		4.363	1.520	2.173	EUR 50,910	222.120,33	0,34
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		1.523	0	0	EUR 84,780	129.119,94	0,20
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		3.834	994	0	EUR 29,820	114.329,88	0,18
AUD								137.447,43	0,21
AU000000SHL7	Sonic Healthcare Ltd. Reg.Shares	STK		6.320	6.320	0	AUD 33,010	137.447,43	0,21
CAD								1.176.222,72	1,80
CA0084741085	Agnico Eagle Mines Ltd. Reg.Shares	STK		1.970	1.970	0	CAD 61,630	90.046,87	0,14
CA1125851040	Brookfield Asset Mgmt Inc. Reg.Shs Cl.A(Ltd Vtg)	STK		2.941	0	1.140	CAD 57,670	125.792,64	0,19
CA1363751027	Canadian National Railway Co. Reg.Shares	STK		1.254	1.254	0	CAD 145,200	135.043,72	0,21
CA56501R1064	Manulife Financial Corp. Reg.Shares	STK		11.396	4.796	0	CAD 22,310	188.565,51	0,29
CA7063271034	Pembina Pipeline Corp. Reg.Shares	STK		2.740	0	0	CAD 45,740	92.951,62	0,14
CA0641491075	The Bank of Nova Scotia Reg.Shares	STK		2.180	0	0	CAD 76,980	124.464,26	0,19
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK		4.442	0	0	CAD 84,890	279.669,65	0,43
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares	STK		3.893	0	2.111	CAD 48,380	139.688,45	0,21
CHF								904.162,20	1,38
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK		1.312	0	0	CHF 100,150	131.703,67	0,20
CH0012214059	Holcim Ltd. Namens-Aktien	STK		2.541	0	0	CHF 40,380	102.845,21	0,16
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		3.409	0	0	CHF 110,780	378.531,00	0,58
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien	STK		637	0	0	CHF 217,300	138.743,37	0,21
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien	STK		368	0	0	CHF 413,000	152.338,95	0,23
DKK								218.620,62	0,34
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		2.100	0	0	DKK 774,500	218.620,62	0,34
GBP								1.767.400,62	2,70
GB00B1XZS820	Anglo American PLC Reg.Shares	STK		3.855	0	2.300	GBP 30,450	136.363,87	0,21
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		2.130	0	0	GBP 108,700	268.965,64	0,41
AU000000BHP4	BHP Group Ltd. Reg.Shares	STK		6.633	6.633	0	GBP 23,215	178.881,88	0,27
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK		5.406	0	0	GBP 35,290	221.623,27	0,34
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK		10.838	1.456	0	GBP 16,670	209.880,65	0,32
IM00B5VQMV65	Entain PLC Reg.Shares	STK		6.920	0	0	GBP 12,430	99.922,86	0,15
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares	STK		21.120	21.120	0	GBP 4,554	111.731,23	0,17
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares	STK		167.561	0	0	GBP 0,424	82.571,71	0,13
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK		7.470	0	0	GBP 10,065	87.341,78	0,13

Deka-BR 55

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	2.314	0	0	GBP 60,960	163.868,68	0,25
GB0007908733	SSE PLC Shares		STK	9.500	0	0	GBP 16,410	181.100,58	0,28
AU0000224040	Woodside Energy Group Ltd Reg.Shares		STK	1.198	1.198	0	GBP 25,148,47	25.148,47	0,04
HKD								388.644,46	0,60
HK0000069689	AIA Group Ltd Reg.Shares		STK	21.839	0	0	HKD 85,050	226.684,44	0,35
HK0388045442	Hongkong Exch. + Clear. Ltd. Reg.Shs		STK	3.438	0	0	HKD 386,000	161.960,02	0,25
JPY								1.501.445,72	2,30
JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd. Reg.Shares		STK	2.000	0	0	JPY 4.445,000	62.504,39	0,10
JP3551500006	Denso Corp. Reg.Shares		STK	2.938	852	0	JPY 7.208,000	148.893,37	0,23
JP3802400006	Fanuc Corp. Reg.Shares		STK	600	0	0	JPY 21.240,000	89.601,35	0,14
JP3837800006	Hoya Corp. Reg.Shares		STK	900	0	0	JPY 11.585,000	73.307,32	0,11
JP3143600009	Itochu Corp. Reg.Shares		STK	7.284	0	0	JPY 3.667,000	187.797,43	0,29
JP3236200006	Keyence Corp. Reg.Shares		STK	576	0	0	JPY 46.380,000	187.828,73	0,29
JP3436120004	SBI Holdings Inc. Reg.Shares		STK	4.600	0	0	JPY 2.655,000	85.867,96	0,13
JP3732000009	SoftBank Corp. Reg.Shares		STK	18.600	0	0	JPY 1.506,500	197.011,18	0,30
JP3435000009	Sony Group Corp. Reg.Shares		STK	2.565	0	885	JPY 11.095,000	200.089,12	0,31
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financ. Group Reg.Shares		STK	5.148	0	0	JPY 4.032,000	145.937,82	0,22
JP3610600003	Toyo Tire Corp. Reg.Shares		STK	5.100	0	0	JPY 1.694,000	60.742,46	0,09
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares		STK	4.190	15.300	14.935	JPY 2.100,000	61.864,59	0,09
KRW								124.361,04	0,19
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Shares		STK	2.960	0	0	KRW 57.000,000	124.361,04	0,19
NOK								87.565,37	0,13
NO0003053605	Storebrand ASA Navne-Aksjer		STK	12.860	0	0	NOK 70,500	87.565,37	0,13
SEK								178.890,48	0,27
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A		STK	13.656	0	0	SEK 88,460	113.017,99	0,17
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)		STK	4.400	0	0	SEK 160,020	65.872,49	0,10
USD								20.362.383,59	31,25
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares		STK	1.635	0	323	USD 109,100	170.803,37	0,26
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A		STK	731	0	0	USD 279,810	195.854,94	0,30
US00507V1098	Activision Blizzard Inc. Reg.Shares		STK	2.400	0	0	USD 77,960	179.158,33	0,27
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares		STK	573	0	183	USD 368,500	202.183,65	0,31
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	488	0	119	USD 2.234,030	1.043.909,26	1,60
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares		STK	7.560	7.222	41	USD 108,920	788.466,70	1,21
JE00BJ1F3079	AMCOR PLC Reg.Shares		STK	14.319	0	0	USD 12,550	172.072,05	0,26
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares		STK	12.871	0	0	USD 139,230	1.715.927,93	2,63
US0527691069	Autodesk Inc. Reg.Shares		STK	290	290	0	USD 176,850	49.108,54	0,08
US0536111091	Avery Dennison Corp. Reg.Shares		STK	650	0	0	USD 164,000	102.073,06	0,16
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares		STK	5.555	1.480	1.550	USD 31,860	169.466,46	0,26
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New		STK	703	0	0	USD 273,490	184.098,69	0,28
US09062X1037	Biogen Inc. Reg.Shares		STK	160	0	0	USD 205,230	31.442,33	0,05
US09061G1013	Biomarin Pharmaceutical Inc. Reg.Shares		STK	1.146	0	0	USD 83,920	92.088,21	0,14
US09075V1026	BioNTech SE Nam.-Akt. (sp.ADRs)		STK	351	0	383	USD 141,980	47.718,66	0,07
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares		STK	64	0	39	USD 1.810,330	110.940,89	0,17
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares		STK	2.383	0	0	USD 78,280	178.619,47	0,27
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares		STK	421	0	320	USD 490,410	197.694,84	0,30
US14149Y1082	Cardinal Health Inc. Reg.Shares		STK	1.400	0	0	USD 53,690	71.973,96	0,11
US1491231015	Caterpillar Inc. Reg.Shares		STK	580	0	0	USD 183,480	101.899,17	0,16
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	2.640	0	0	USD 73,680	186.254,80	0,29
US16411R2085	Cheniere Energy Inc. Reg.Shares		STK	780	780	0	USD 134,500	100.454,83	0,15
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	3.069	0	0	USD 42,880	126.010,17	0,19
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares		STK	1.133	0	3.489	USD 47,100	51.098,10	0,08
US1746101054	Citizens Financial Group Inc. Reg.Shares		STK	1.900	0	0	USD 36,130	65.731,79	0,10
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	7.310	0	0	USD 39,330	275.293,05	0,42
US20825C1045	ConocoPhillips Reg.Shares		STK	3.675	0	0	USD 91,460	321.841,82	0,49
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	600	0	0	USD 469,840	269.932,49	0,41
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares		STK	1.428	0	0	USD 93,350	127.642,84	0,20
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares		STK	477	477	0	USD 252,860	115.492,14	0,18
US2372661015	Darling Ingredients Inc. Reg.Shares		STK	1.290	1.290	0	USD 63,450	78.374,59	0,12
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	1.158	198	0	USD 323,000	358.150,05	0,55
US26875P1012	EOG Resources Inc. Reg.Shares		STK	2.149	0	0	USD 113,220	232.977,24	0,36
US33616C1009	First Rep.Bank San Fr.(New) Reg.Shares		STK	1.240	0	0	USD 145,860	173.185,62	0,27
US35671D8570	Freeport-McMoRan Inc. Reg.Shares		STK	1.965	1.217	1.610	USD 30,290	56.992,24	0,09
US3696043013	General Electric Co. Reg.Shares		STK	1.100	1.101	1	USD 63,690	67.083,83	0,10
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares		STK	2.353	0	0	USD 62,480	140.772,19	0,22
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares		STK	991	0	513	USD 173,200	164.352,18	0,25
US4523081093	Illinois Tool Works Inc. Reg.Shares		STK	849	0	0	USD 180,790	146.972,48	0,23
US45866F1049	Intercontinental Franchise Inc. Reg.Shares		STK	2.110	0	0	USD 96,410	194.786,33	0,30
US4595061015	Intl Flavors & Fragrances Inc. Reg.Shares		STK	912	0	0	USD 117,380	102.504,49	0,16
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares		STK	519	0	203	USD 389,660	193.645,37	0,30
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc. Reg.Shares		STK	310	310	0	USD 214,110	63.555,42	0,10
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares		STK	2.532	398	0	USD 176,990	429.107,75	0,66
IE00BY7QL619	Johnson Controls Internat. PLC Reg.Shares		STK	2.053	0	0	USD 48,680	95.695,93	0,15
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	3.066	0	1.120	USD 115,300	338.497,44	0,52
US4990491049	Knight-Swift Transp. Hldgs Inc Reg.Shs Cl.A		STK	2.375	0	0	USD 45,920	104.428,59	0,16
US5024311095	L3Harris Technologies Inc. Reg.Shares		STK	740	740	0	USD 237,810	168.506,15	0,26

Deka-BR 55

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US5128071082	Lam Research Corp. Reg.Shares	STK		664	330	0	USD 427,050	271.519,32	0,42
US5178341070	Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares	STK		1.950	0	0	USD 33,610	62.756,26	0,10
US5486611073	Lowe's Companies Inc. Reg.Shares	STK		470	470	0	USD 176,100	79.252,17	0,12
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares	STK		1.064	0	0	USD 155,030	157.946,97	0,24
US5738741041	Marvell Technology Inc. Reg.Shares	STK		1.263	1.263	0	USD 44,320	53.599,04	0,08
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK		1.637	514	0	USD 322,590	505.654,07	0,78
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares	STK		849	0	0	USD 247,740	201.399,21	0,31
IE008TN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares	STK		2.579	0	0	USD 90,420	223.290,26	0,34
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK		4.045	0	0	USD 92,510	358.311,82	0,55
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		1.748	0	0	USD 163,940	274.397,59	0,42
US5951121038	Micron Technology Inc. Reg.Shares	STK		1.360	1.360	0	USD 56,020	72.951,79	0,11
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		5.676	0	1.155	USD 260,260	1.414.502,57	2,17
US6153691059	Moody's Corp. Reg.Shares	STK		520	0	0	USD 271,940	135.403,65	0,21
US6174464486	Morgan Stanley Reg.Shares	STK		2.849	0	620	USD 78,190	213.303,31	0,33
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares	STK		580	0	0	USD 209,730	116.477,62	0,18
US64110L1061	Netflix Inc. Reg.Shares	STK		400	0	0	USD 178,360	68.314,26	0,10
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK		3.964	0	0	USD 76,000	288.470,34	0,44
US6541061031	NIKE Inc. Reg.Shares Cl.B	STK		2.147	407	0	USD 103,250	212.263,85	0,33
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		2.099	1.658	0	USD 155,420	312.372,84	0,48
US68902V1070	Otis Worldwide Corp. Reg.Shares	STK		702	0	0	USD 69,780	46.905,31	0,07
US6907421019	Owens Corning (New) Reg.Shares	STK		2.230	0	0	USD 75,360	160.916,17	0,25
US6974351057	Palo Alto Networks Inc. Reg.Shares	STK		235	235	0	USD 491,800	110.665,01	0,17
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK		1.536	0	0	USD 71,470	105.116,02	0,16
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK		1.828	0	0	USD 166,730	291.839,36	0,45
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK		3.789	0	0	USD 50,940	184.815,11	0,28
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares	STK		2.969	0	0	USD 100,870	286.765,00	0,44
US7782961038	Ross Stores Inc. Reg.Shares	STK		1.509	0	0	USD 71,810	103.759,55	0,16
US79466L3024	Salesforce Inc. Reg.Shares	STK		1.002	385	0	USD 170,610	163.691,50	0,25
US81762P1021	ServiceNow Inc. Reg.Shares	STK		310	0	0	USD 477,790	141.824,96	0,22
US8243481061	Sherwin-Williams Co. Reg.Shares	STK		640	640	0	USD 225,410	138.136,07	0,21
US8545021011	Stanley Black & Decker Inc. Reg.Shares	STK		560	0	0	USD 106,090	56.887,44	0,09
US86959K1051	Suzano S.A. Reg.Shares (ADRs)	STK		7.451	7.451	0	USD 9,410	67.136,41	0,10
US78486Q1013	SVB Financial Group Reg.Shares	STK		180	180	0	USD 402,560	69.383,64	0,11
US87612E1064	Target Corp. Reg.Shares	STK		1.750	0	0	USD 141,900	237.779,48	0,36
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares	STK		350	350	0	USD 685,470	229.726,15	0,35
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares	STK		1.789	0	0	USD 152,780	261.716,30	0,40
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares	STK		700	0	0	USD 125,420	84.065,69	0,13
US5184391044	The Estée Lauder Compan. Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		795	220	0	USD 256,990	195.630,82	0,30
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK		880	0	0	USD 273,870	230.770,91	0,35
US61945C1036	The Mosaic Co. Reg.Shares	STK		2.909	0	1.300	USD 48,140	134.092,27	0,21
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		1.615	0	0	USD 142,200	219.900,42	0,34
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares	STK		1.470	0	610	USD 95,650	134.634,46	0,21
US8725901040	T-Mobile US Inc. Reg.Shares	STK		1.975	400	0	USD 134,370	254.110,93	0,39
US89832Q1094	Truist Financial Corp. Reg.Shares	STK		2.870	2.870	0	USD 47,400	130.260,93	0,20
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK		1.061	0	0	USD 515,710	523.931,93	0,80
US9290891004	Voya Financial Inc. Reg.Shares	STK		1.789	0	0	USD 59,940	102.678,85	0,16
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares	STK		3.109	0	3.130	USD 39,710	118.215,53	0,18
Verzinsliche Wertpapiere								26.105.421,00	40,08
EUR								26.105.421,00	40,08
DE0001135176	5,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 00/31 ¹⁾	EUR		1.000.000	0	0	% 133,445	1.334.445,00	2,05
DE0001102390	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26 ¹⁾	EUR		2.000.000	0	0	% 98,434	1.968.680,00	3,02
DE0001102408	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26 ¹⁾	EUR		2.000.000	0	0	% 95,963	1.919.260,00	2,95
DE0001102416	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27 ¹⁾	EUR		2.000.000	0	0	% 96,383	1.927.660,00	2,96
DE0001102440	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28 ¹⁾	EUR		2.500.000	0	500.000	% 96,347	2.408.662,50	3,70
DE0001102465	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 19/29 ¹⁾	EUR		2.000.000	0	0	% 93,862	1.877.240,00	2,88
BE0000332412	2,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.72 14/24 ¹⁾	EUR		3.000.000	0	0	% 103,535	3.106.050,00	4,78
BE0000335449	1,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.75 15/31	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 92,645	926.450,00	1,42
DE0001040947	2,0000 % Land Baden-Württemberg Landessch. R.120 13/23	EUR		1.000.000	0	0	% 101,433	1.014.330,00	1,56
DE000A14J1C8	0,6250 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.845 15/25 ¹⁾	EUR		3.000.000	0	0	% 98,228	2.946.840,00	4,52
FR0011962398	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 14/24	EUR		1.500.000	0	0	% 101,893	1.528.387,50	2,35
FR0012993103	1,5000 % Rep. Frankreich OAT 15/31 ¹⁾	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 97,368	973.680,00	1,49
FI4000148630	0,7500 % Republik Finnland Bonds 15/31	EUR		3.000.000	0	0	% 91,511	2.745.330,00	4,21
AT0000A185T1	1,6500 % Republik Österreich Bundesanl. 14/24 ¹⁾	EUR		1.400.000	0	0	% 102,029	1.428.406,00	2,19
Sonstige Beteiligungswertpapiere								276.668,64	0,42
CHF								276.668,64	0,42
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK		868	0	0	CHF 318,000	276.668,64	0,42

Deka-BR 55

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	57.955.472,07	88,94
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Optionsscheine								1.288,76	0,00	
Optionsscheine auf Aktien								1.288,76	0,00	
	Cie Fin. Richefont AG WTS (Foreign) 20/22.11.23	A	STK	2.624	0	0	CHF 0,490	1.288,76	0,00	
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR	1.288,76	0,00
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte								-95.851,16	-0,14	
	DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Sep. 22	XEUR	EUR	Anzahl -78				24.275,00	0,04	
	E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Sep. 22	XCME	USD	Anzahl -26				-117.524,74	-0,18	
	Topix-Tokyo Stock Price Index Future (ITI) Sep. 22	XOSE	JPY	Anzahl -1				-2.601,42	0,00	
Summe Aktienindex-Derivate								EUR	-95.851,16	-0,14
Zins-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte								-13.070,00	-0,02	
	EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 22	XEUR	EUR	3.200.000				2.250,00	0,00	
	EURO Bund Future (FGBL) Sep. 22	XEUR	EUR	-400.000				-13.440,00	-0,02	
	EURO Schatz Future (FGBS) Sep. 22	XEUR	EUR	-5.900.000				-1.880,00	0,00	
Summe Zins-Derivate								EUR	-13.070,00	-0,02
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	405.775,75			% 100,000	405.775,75	0,62	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	332.153,73			% 100,000	44.646,72	0,07	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	1.587.869,98			% 100,000	153.361,82	0,24	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	544.408,98			% 100,000	50.933,37	0,08	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	40.141,49			% 100,000	26.446,46	0,04	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	508.248,97			% 100,000	376.952,61	0,58	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	376.264,25			% 100,000	377.142,99	0,58	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	574.515,81			% 100,000	667.405,28	1,02	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	942.289,47			% 100,000	115.000,30	0,18	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	89.734.886,00			% 100,000	630.913,91	0,97	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	290.629,95			% 100,000	200.068,81	0,31	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	3.729.347,87			% 100,000	3.570.975,12	5,49	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ZAR	772.421,55			% 100,000	45.564,14	0,07	
Summe Bankguthaben								EUR	6.665.187,28	10,25
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	6.665.187,28	10,25
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche		EUR	99.983,02				99.983,02	0,15	
	Dividendenansprüche		EUR	22.473,44				22.473,44	0,03	
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	541.037,77				541.037,77	0,83	
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	1.532,09				1.532,09	0,00	
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	24.058,12				24.058,12	0,04	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	689.084,44	1,05
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-505,58				-505,58	0,00	
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-52.316,87				-52.316,87	-0,08	
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-52.822,45	-0,08
Fondsvermögen								EUR	65.149.288,94	100,00
Umlaufende Anteile								STK	840.666,000	
Anteilwert								EUR	77,50	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
5,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 00/31	EUR 1.000.000		1.334.445,00	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26	EUR 2.000.000		1.968.680,00	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26	EUR 2.000.000		1.919.260,00	
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27	EUR 2.000.000		1.927.660,00	

Deka-BR 55

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28	EUR 2.154.000		2.075.303,61	
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 19/29	EUR 2.000.000		1.877.240,00	
2,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.72 14/24	EUR 3.000.000		3.106.050,00	
0,6250 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.845 15/25	EUR 3.000.000		2.946.840,00	
1,5000 % Rep. Frankreich OAT 15/31	EUR 1.000.000		973.680,00	
1,6500 % Republik Österreich Bundesanl. 14/24	EUR 1.400.000		1.428.406,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		19.557.564,61	19.557.564,61

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2022

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86082	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43960	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,35375	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,68865	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,99767	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	16,95240	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04435	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,34831	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,45265	= 1 Euro (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.356,69500	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	142,23000	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,19380	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,51784	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

A Amtlicher Börsenhandel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
 XOSE Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
 XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU0000224040	Woodside Energy Group Ltd Reg.Shares	STK	1.199	1.199
CAD				
BMG161691073	Brookfield Ass.Mgmt.R.Prt. Reg.Shs Cl.A (Ltd.Vtg.)	STK	0	28
CA13645T1003	Canadian Pacific Railway Ltd. Reg.Shares	STK	0	4.500
CA8672241079	Suncor Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	4.983
CHF				
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien	STK	0	9.736
EUR				
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK	0	1.925
FR0014008VX5	EuroAPI SAS Actions Nom.	STK	61	61
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK	0	2.042
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares	STK	0	1.451
GB00B03MLX29	Shell PLC Reg.Shares Cl.A	STK	0	13.648
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.	STK	0	1.424
GBP				
GB0031348658	Barclays PLC Reg.Shares	STK	0	43.058
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK	0	23.544
GB0006825383	Persimmon PLC Reg.Shares	STK	0	2.900
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK	0	1.700
ZAE000296554	THUNGELA RESOURCES Reg.Shares	STK	0	616
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK	0	3.111
HKD				
KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shares	STK	0	5.490
KYG981491007	Wynn Macau Ltd. Reg.Shares	STK	0	39.930
JPY				
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	184
JP3659000008	West Japan Railway Co. Reg.Shares	STK	2.900	2.900
NOK				
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer	STK	0	6.800
SEK				
SE0000190126	Industrivärden AB Namn-Aktier A (fria)	STK	210	210
USD				
BMG0750C1082	Axalta Coating Systems Ltd. Reg.Shares	STK	0	3.800
CA13645T1003	Canadian Pacific Railway Ltd. Reg.Shares	STK	2.019	2.019
US3696041033	General Electric Co. Reg.Shares	STK	0	8.807

Deka-BR 55

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US4364401012	Hologic Inc. Reg.Shares	STK	0	2.592
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares	STK	0	3.818
US46817M1071	Jackson Financial Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	187	187
US49456B1017	Kinder Morgan Inc. Reg.Shares P	STK	0	7.069
US6516391066	Newmont Corp. Reg.Shares	STK	0	2.608
US6668071029	Northrop Grumman Corp. Reg.Shares	STK	0	601
US68622V1061	Organon & Co. Reg.Shares	STK	0	404
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares	STK	0	1.444
US7475251036	QUALCOMM Inc. Reg.Shares	STK	0	1.119
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares	STK	0	655
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	1.860
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares	STK	0	1.286
US9892071054	Zebra Technologies Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	0	320
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
NL0009712470	3,2500 % Königreich Niederlande Anl. 11/21	EUR	0	1.500.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809M0	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	11.629	11.629
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
GBP				
GB00BHOP3Z91	BHP Group PLC Reg.Shares	STK	0	6.633
USD				
US4851703029	Kansas City Southern Reg.Shares	STK	0	700
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809N8	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	11.919	11.919
DE000A3MQB30	Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	STK	2.840	2.840

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): S&P 500 Index, TOPIX Index (Price) (JPY))	EUR	6.071
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index, TOPIX Index (Price) (JPY))	EUR	18.774
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL))	EUR	44.660
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO Schatz Future (FGBS))	EUR	40.435
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	69
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet		
(Basiswert(e): 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26, 0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27, 0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 19/29, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28, 1,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.75 15/31, 1,5000 % Rep. Frankreich OAT 15/31, 1,6500 % Republik Österreich Bundesanl. 14/24, 1,7500 % Rep. Frankreich OAT 14/24, 2,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.72 14/24, 3,2500 % Königreich Niederlande Anl. 11/21, 5,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 00/31, Airbus SE Aandelen op naam, Credit Suisse Group AG Namens-Aktien, EssilorLuxottica S.A. Actions Port., Sika AG Namens-Aktien)	EUR	190.288

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.

Deka-BR 55

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		70.008.557,91
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-,-
2	Zwischenausschüttung(en)		-,-
3	Mittelzufluss (netto)		-1.479.720,00
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.479.720,00
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		42.758,88
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.422.307,85
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-4.508.788,84
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-2.305.121,50
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		65.149.288,94

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.06.2019	65.631.707,03	73,03
30.06.2020	63.337.538,24	71,95
30.06.2021	70.008.557,91	81,53
30.06.2022	65.149.288,94	77,50

Deka-BR 55

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2021 - 30.06.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	41.070,23	0,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	790.436,41	0,94
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	94.329,94	0,11
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	54.924,91	0,07
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.076,44	-0,00
davon Negative Einlagezinsen	-11.517,59	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	9.441,15	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	15.200,42	0,02
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	15.200,42	0,02
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-6.240,10	-0,01
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-6.240,10	-0,01
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-132.424,00	-0,16
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-132.424,00	-0,16
10. Sonstige Erträge	151.352,36	0,18
davon Kompensationszahlungen	150.652,65	0,18
davon Quellensteuerrückvergütung Dividende	622,37	0,00
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	77,34	0,00
Summe der Erträge	1.006.573,73	1,20
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-558.993,13	-0,66
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-119.405,47	-0,14
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-5.016,24	-0,01
davon Dividendengebühren	-138,26	-0,00
davon EMIR-Kosten	-58,63	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-39,48	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-2.354,30	-0,00
davon Kostenpauschale	-111.798,56	-0,13
Summe der Aufwendungen	-678.398,60	-0,81
III. Ordentlicher Nettoertrag	328.175,13	0,39
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	4.816.623,37	5,73
2. Realisierte Verluste	-1.753.196,01	-2,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.063.427,36	3,64
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.391.602,49	4,03
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-4.508.788,84	-5,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.305.121,50	-2,74
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.813.910,34	-8,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.422.307,85	-4,07

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.391.602,49	4,03
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage¹⁾	3.391.602,49	4,03

Umlaufende Anteile: Stück 840.666

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Einschließlich realisierter Gewinne aus Devisenkassageschäften.

Deka-BR 55

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten Instrumentenart

Aktienindex-Terminkontrakte
Aktienindex-Terminkontrakte
Aktienindex-Terminkontrakte
Optionsscheine auf Aktien
Zinsterminkontrakte

Kontrahent

CME Globex
Eurex Deutschland
Osaka Exchange - Futures and Options
Compagnie Financière Richemont AG
Eurex Deutschland

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

-117.524,74
24.275,00
-2.601,42
1.288,76
-13.070,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

50% MSCI World NR in EUR, 50% iBoxx Euro Sov. Eurozone in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,96%
größter potenzieller Risikobetrag 4,51%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,80%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

131,27%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart

Wertpapier-Darlehen

Kontrahent

Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

19.557.564,61

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 19.811.685,80

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften

EUR 15.200,42

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften

EUR 5.016,24

Umlaufende Anteile

STK 840.666

Anteilwert

EUR 77,50

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps

Deka-BR 55

erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,97%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Kompensationszahlungen	EUR	150.652,65
Quellensteuerrückvergütung Dividende	EUR	622,37
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	77,34
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	5.016,24
Dividendengebühren	EUR	138,26
EMIR-Kosten	EUR	58,63
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	39,48
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	2.354,30
Kostenpauschale	EUR	111.798,56
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	24.892,46

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.

Deka-BR 55

- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	52.919.423,38
davon feste Vergütung	EUR	43.285.414,31
davon variable Vergütung	EUR	9.634.009,07
Zahl der Mitarbeiter der KVG		455

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

	EUR	7.381.436,36
Geschäftsführer	EUR	2.103.677,90
weitere Risk Taker	EUR	1.913.005,27
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	488.811,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	2.875.942,19

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	19.557.564,61	30,02

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	19.557.564,61	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	19.557.564,61

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
Restlaufzeit 1-7 Tage	19.811.685,80

Die über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme bereitgestellten Sicherheiten werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage.

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	15.384,65	100,00
Kostenanteil des Fonds	5.076,91	33,00
Ertragsanteil der KVG	5.076,91	33,00

Deka-BR 55

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

33,75% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Spanien, Königreich	8.883.841,27
Italien, Republik	2.621.690,76
Sociedad de Gestión de Activos Procedentes de la Reestructuración Bancaria	2.150.947,18
Portugal, Republik	1.404.658,21
Österreich, Republik	1.137.395,90
Mailand, Stadt	666.792,36
Caixabank S.A.	547.007,19
Europäischer Stabilitätsmechanismus [ESM]	300.616,30
Belgien, Königreich	227.370,18
European Financial Stability Facility [EFSF]	217.813,63

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
Clearstream Banking Frankfurt KAGPlus	19.811.685,80 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Deka-BR 55

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 28. September 2022
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-BR 55 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. September 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

